Bartholomäus 110 aktuell

Oktober 2021
28. Jahrgang

ZEITUNG FÜR DIE KIRCHENGEMEINDE

Sommerhausen - Eibelstadt

Liebe Gemeindeglieder in Sommerhausen und Eibelstadt,

nebenstehende Zeilen von Tina Willms haben mich sehr angesprochen und darum möchte ich sie an Sie und Euch weitergeben: „Ich wünsche dir, dass du in deinem Leben beides erfährst: Das Glück zu geben und zu empfangen.“

Geben und Empfangen - beides macht das Leben aus. An Erntedank besinnen wir uns auf all das, was wir auch dieses Jahr wieder aus Gottes Hand empfangen haben. Und da haben wir ja doch allen Grund zur Dankbarkeit. Wir dürfen in einer Region leben, die auch in diesem Jahr wieder von großen Katastrophen verschont geblieben ist. Die Bilder aus dem Ahrtal und das Leid der Menschen dort sind uns ja allen vor Augen.

Als Kirchengemeinde sind wir dankbar, dass die Renovierung unseres schönen Gemeindezentrums in Sommerhausen gut verlaufen ist. Der Finanz– und Zeitrahmen konnte im Wesentlichen eingehalten werden, das ist keine Selbstverständlichkeit.

Zwar fallen noch immer viele Veranstaltungen Corona zum Opfer, doch können wir uns derzeit wieder in verschiedenen Gemeindegruppen treffen und auch der Kirchenchor kann wieder proben und hat sogar deutlichen Zuwachs bekommen. Hoffentlich bleibt das so!

So wünsche ich uns allen schöne Herbsttage. Bleiben Sie gesund und behütet!

Ihr Pfarrer

Erntedank 2021

Am 17. Oktober feiern wir in unserer Gemeinde Erntedankfest. Um 9.30 Uhr beginnt der Festgottesdienst in Sommerhausen in unserer St. Bartholomäuskirche und um 10.45 Uhr in der Kreuzkapelle in Eibelstadt. Für beide Kirchen bitten wir wieder um Erntedankgaben, die nach dem Fest der Ochsenfurter Tafel zugutekommen. Da wir am 16. Oktober noch Taufen in der Kirche feiern, bitten wir darum, die Gaben bereits am Freitagabend oder am Samstag in der Früh zu bringen. In Eibelstadt bitten wir darum, die Gaben am Samstagvormittag in die Kreuzkapelle zu bringen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Taizéandachten in Sommerhausen

In der dunkleren Jahreszeit möchten wir wieder Andachten im Stil von Taizé in unserer Kirche feiern. Die Melodien und Texte der bekannten Taizé-Lieder und das stimmungsvolle Kerzenlicht vermögen auch Menschen anzusprechen, die sich mit einem „normalen“ Gottesdienst eher schwer tun.

Lassen Sie sich einladen. Der nächste Termin ist am Freitag, 12. November um 19 Uhr in unserer St. Bartholomäuskirche.

Das kleine Orgelpodium

Es hat sich bereits herumgesprochen, dass beim „Kleinen Orgelpodium“ musikalische Leckerbissen auf die Besucher warten. Im Juni entführte uns Ute Ernst in den Hohen Norden und im Juli stand feine Kammermusik auf dem Programm. Das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Im Oktober und November dürfen wir uns nun auf zwei weitere Termine freuen:

Fr. 29. Okt. 2021 Bartholomäuskirche Sommerhausen	**„Wer hat an der Uhr gedreht?“** *Humorvolles zum Ende der Sommerzeit* Orgel und Diverses: Ute Ernst
Fr. 19. Nov. 2021 Bartholomäuskirche Sommerhausen	**„Trauer braucht Zeit und Raum“** *Musik, die tröstet* Orgel: Ute Ernst

Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind für die Sanierung unseres Gemeindehauses gedacht.

Jugendgottesdienst am Main - ein Rückblick

„Exit - zurück in die Freiheit!“ Unter diesem Motto stand der Jugendgottesdienst, den wir am 18. Juli auf der Mainwiese gefeiert haben. Das Wetter hat gepasst und zahlreiche Junge und Junggebliebene waren gekommen. Inhaltlich ging es darum, dass Freiheit immer auch gestaltet werden will, sie ist Geschenk und Aufgabe zugleich.

Hans Supp und Jochen Maier bei einem kleinen Anspiel zum Einstieg in den Gottesdienst.

Religionspädagogin im Vorbereitungsdienst: Ein neues Gesicht in Ihrer Kirchengemeinde St. Bartholomäus in Sommerhausen

Vielleicht sitzt auf Ihrem Lieblingsplatz in der Kirche in den kommenden Wochen jemand, den Sie hier noch nicht gesehen haben …

… das könnte dann ich sein und damit Sie schon mal Lust bekommen herauszufinden, wer sich hinter diesem neuen Gesicht verbirgt, hier ein paar Eckdaten, um miteinander ins Gespräch zu kommen:

Name: Elisabeth Wald

Studium: der evangelischen Religionspädagogik in Nürnberg & der Religionswissenschaft in Heidelberg

verheiratet, vier Kinder, wohnhaft im Landkreis Würzburg

Status in Sommerhausen: Religionspädagogin im Vorbereitungsdienst

Schuleinsatz: Gustav-Walle Mittelschule & Leonhard-Frank Grundschule

Auf die Begegnung mit Ihnen in Sommerhausen freue ich mich sehr. Bis bald!

Ihre Elisabeth Wald

Wir begrüßen Frau Wald sehr herzlich in unserer Gemeinde und wünschen ihr für ihre zweijährige Vorbereitungszeit hier bei uns alles Gute, Gottes Segen und viele schöne und mutmachende Erfahrungen.

Im Rahmen des Kirchweihgottesdienstes am **3. Oktober** wollen wir sie offiziell vorstellen. Dazu laden wir sehr gerne ein!

Meine Lieblingsbibelstelle:

„Der Herr ist mein Licht und mein Heil
vor wem sollte ich mich fürchten.
Der Herr ist meines Lebens Kraft
vor wem sollte mir grauen.“

Das ist mein Konfirmationsspruch.

Nicht ich habe ihn damals ausgesucht, sondern unser Dekan Bomhard in Markt Einersheim. Es war damals keine einfache Zeit und ich denke, dass er seine Wahl für mich damals mit größter Bedacht getroffen hat.

Was kann man einem Konfirmanden mitgeben auf seinem weiteren Lebensweg?

Ich habe diesen meinen Konfirmationsspruch seinerzeit sicher nicht in seiner Gewichtung und Bedeutung erkannt, aber ich erinnere mich, dass ich mich vom ersten Moment an direkt angesprochen gefühlt habe.

Der Herr ist mein Licht und mein Heil,
vor wem sollte ich mich fürchten

Das Gefühl, jemanden an meiner Seite und bei mir zu wissen, der auch in dunklen Stunden für Licht und Helligkeit um und in mir sorgt, der durch Menschen zu mir spricht, der mir Menschen an die Seite stellt, die in dunklen Momenten mit Wort und Gestalt bei mir sind, der dafür sorgt, dass ein Weg zum Licht erkennbar wird und begehbar bleibt.

Ja, warum sollte ich mich dann fürchten?

Dass man sich trotzdem manches Mal fürchtet vor neuen, manchmal auch als bedrohlich empfundenen Lebenssituationen, dass man eine Beklommenheit verspürt, bleibt nicht aus. Aber es winkt auch die Befreiung daraus, ich bin nicht allein, er ist mein Licht und meine Orientierung, er nimmt mich an der Hand.

Warum also und vor wem sollte ich mich dann fürchten? Ich weiß, ganz so einfach ist das nicht, aber die Gewissheit, den Herrn an mei-

ner Seite zu wissen, gibt Mut und hebt die Einsamkeit auf. Und es gibt Kraft.

Der Herr ist meines Lebens Kraft (an jedem Tag)
vor wem sollte mir grauen.

Dieser, mein Konfirmationsspruch hat mich sehr bewusst durch mein Leben begleitet. Nicht, dass ich täglich daran erinnert werde oder ihn täglich vor Augen habe, aber in vielen schwierigen und belastenden Lebenssituationen habe ich daraus wieder Kraft, Zuversicht und Zukunftsperspektiven schöpfen können und fühlte mich nicht mehr alleine. Es wurde mir leichter ums Herz und eine positive Entwicklung oder Wendung schien mir wieder möglich.

Nicht, dass ich geglaubt hätte, ich muss nur recht glauben oder bitten dann wird es schon. Nein, des eigenen Tuns bedarf es vor allem. Dann kann ich auf Hilfe vertrauen. Aber ich hatte auch das Gefühl, meine Bitte um Begleitung verhallt nicht ungehört, neue Kraft fließt mir zu.
Vor wem sollte mir also grauen?

Dieser erste Vers aus dem 27. Psalm hat mich immer wieder aufgerichtet, wenn ich glaubte etwas nicht mehr zu schaffen und Situationen nicht mehr ertragen zu können.

Und so begleitet mich dieser Konfirmationsspruch durch mein Leben und erfüllt mich mit großer Dankbarkeit, auch gegenüber Dekan Bomhard, der mir mit großer Klugheit, mit Einfühlungsvermögen und Weitsicht diese Worte aus dem 27. Psalm damals ins Leben mitgegeben hat.

Dr. Icho Graf von Rechteren-Limpurg-Speckfeld

Wir begrüßen Dr. Icho Graf von Rechteren-Limpurg-Speckfeld mit seiner Gattin sehr herzlich in unserer Gemeinde.

Schön, dass im Schloss wieder Licht brennt und beide nun hier ihren Lebensschwerpunkt haben!

Noch immer erschwert die Corona-Pandemie unsere Gemeindearbeit. Dennoch wollen wir im Herbst auch wieder Angebote für Familien machen. Die gewohnten Minigottesdienste im Gemeindezentrum sind wohl noch nicht möglich, sehr wohl aber die „Familienkirche“.

Natürlich wird auch unsere Kirchenmaus „Paula“ wieder mit dabei sein.

Folgende Termine sind geplant:

Sonntag, 17. Oktober um 11 Uhr. Wir feiern Erntedank!
Sonntag, 14. November um 11 Uhr

Wir feiern die Familienkirche in unserer St. Bartholomäuskirche, in der für jede Familie eine Kirchenbank zur Verfügung steht. Lassen Sie, lasst Euch einladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am 14. August verstarb

Christa-Maria Gerth

Als katholische Christin war sie tief in ihrer Kirche verwurzelt und zugleich von großer ökumenischer Weite. Sie trat ein für den interreligiösen Dialog und dafür, die jüdischen Spuren hier in Sommerhausen lebendig zu halten.

Auch in unserer evangelischen Kirchengemeinde war sie zuhause und hat lange Jahre im Team des „Bartholomäus aktuell“ mitgearbeitet. Dafür danken wir ihr von Herzen.

Das Redaktionsteam mit Pfarrerehepaar Irene und Jochen Maier.

Kleidersammlung der gemeinnützigen BRAUCHBAR gGmbH in Sommerhausen und Eibelstadt am Donnerstag, 14.10.2021

Seit vielen Jahren unterstützen wir das „Spangenberg-Sozialwerk“ durch unsere Kleiderspenden. Nun wurde uns mitgeteilt, dass es der im Helmstadt ansässigen Stiftung aus personellen Gründen nicht mehr möglich ist, die Kleiderspenden bei uns abzuholen.

Wir unterstützen daher in diesem Jahr die Sammlung der gemeinnützigen BRAUCHBAR gGmbH, die am 14. Oktober stattfindet.

Gesammelt werden Bekleidung, Schuhe und Haushaltstextilien jeglicher Art. In der Woche vor der Sammlung erhalten die Haushalte Sammelsäcke und ein Informationsblatt.

BRAUCHBAR
gemeinnützige GmbH

Träger der BRAUCHBAR gGmbH sind das Diakonische Werk Würzburg und die Evangelisch-Lutherische Gesamtkirchengemeinde Würzburg. Die Organisation hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen durch „Second-Hand-Handel“ bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt zu unterstützen, Einkaufsmöglichkeiten für einkommensschwache Haushalte zu schaffen und die Umwelt nachhaltig zu schonen.

Mit Ihrer Kleiderspende ermöglichen Sie, dass wir berufliche Perspektiven für leistungsgeminderte, vom Arbeitsmarkt ausgegrenzte Menschen bieten und einkommensschwache Haushalte mit günstigen Waren versorgen können.

Ihre Kleiderspenden werden von unseren Mitarbeitern abgeholt, sortiert und in unseren regionalen Filialen zum Verkauf angeboten. Nicht mehr brauchbare Bekleidung und Textilien werden an einen nachhaltig arbeitenden, nach den Kriterien von „FairWertung e.V.“ zertifizierten Sortierbetrieb verkauft. Die Erlöse kommen vollständig unseren Beschäftigungsprojekten zugute.

In unseren Gebrauchtwarengeschäften in Würzburg und Ochsenfurt finden Sie neben einem reichhaltigen Sortiment an Bekleidung auch Möbel und Haushaltswaren aller Art. Einkaufen kann bei uns jeder der Freude an Gebrauchtwaren hat.

Für Rückfragen zur Kleidersammlung steht Ihnen
Thomas Johannes gerne zur Verfügung (Tel: 0931 230098-0).

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.brauchbarggmbh.de

Unsere Gottesdienste

Kirchweih	03.10.	9.30 Uhr	**Kirchweihgottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen,** Pfr./in Maier
		10.45 Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl Kreuzkapelle Eibelstadt,** Pfr./in Maier
Kirchweih-montag	04.10.	10 Uhr	**Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen,** Pfr./in Maier
19. So. n. Tr.	10.10.	9.30 Uhr	**Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen,** Lektorin Claudia Bartel
Mittwoch	13.10.	15.15 Uhr	**Gottesdienst, Seniorenzentrum Eibelstadt,** Pfr./in Maier
Erntedank	17.10.	9.30 Uhr	**Erntedankgottesdienst St. Bartholomäus Sommerhausen,** Pfr./in Maier
		10.45 Uhr	**Erntedankgottesdienst, Kreuzkapelle Eibelstadt,** Pfr./in Maier
		11 Uhr	**Familienkirche, St. Bartholomäus Sommerhausen**
21. So. n. Tr.	24.10.	9.30 Uhr	**Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation St. Bartholomäus Sommerhausen,** Pfr./in Maier
Reformati-onstag	31.10.	10 Uhr	**Gemeinsamer Partnerschaftsgottesdienst St. Nikolaus, Winterhausen** Pfr. Foldenauer und Pfr/in Maier
Drittletzter So. im Kir-chenjahr	07.11.	9.30 Uhr	**Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen,** Prädikant Klaus Meyer
		10.45 Uhr	**Gottesdienst, Gemeindehaus, Eibelstadt** Prädikant Klaus Meyer
Donnerstag	11.11.	19 Uhr	**Taizé-Andacht, St. Bartholomäus, Sommer-hausen**
Vorletzter So. im Kirchen-jahr	14.11.	9.30 Uhr	**Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen,** Pfr./in Maier
		11 Uhr	**Familienkirche, St. Bartholomäus Sommerhausen**
Buß– u. Bettag	17.11.	9.30 Uhr	**Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, St. Bartholomäus Sommerhausen,** Pfr./in Maier
		19 Uhr	**Abendgottesdienst, Gemeindehaus Eibelstadt,** Pfr./in Maier

Ewigkeits-/ Totensonntag	21.11.	9.30 Uhr	**Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen,** Pfr./in Maier
1. So. im Advent	28.11.	9.30 Uhr	**Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen,** Pfr./in Maier
		10.45 Uhr	**Gottesdienst, Gemeindehaus Eibelstadt,** Pfr./in Maier
2. So. im Advent	05.12.	9.30 Uhr	**Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen,** Pfr./in Maier
Mittwoch	08.12.	15.15 Uhr	**Gottesdienst, Seniorenzentrum Eibelstadt,** Pfr./in Maier

Ökumenischer Gesprächskreis

Nach langer Corona-Pause haben wir **am 26. Oktober um 20 Uhr im Gemeindezentrum Sommerhausen** wieder ein Treffen des Ökumenekreises geplant. Thematisch soll es dabei um den konfessionellen Religionsunterricht gehen. Dietmar Möckel hatte im letzten „Bartholomäus aktuell“ über einen Artikel in der Wochenzeitung „Die Zeit“ von Joachim Wagner referiert, der sich gegen den Bekenntnisunterricht aussprach. Dies soll uns als Gesprächsgrundlage dienen.

Diakon Rainer Boivin und Pfarrer Jochen Maier laden herzlich ein!

Neustart Seniorenkreis „Frohe Runde“

Wenn uns die Coronaregeln keinen Strich durch die Rechnung machen, dann wollen wir auch wieder mit einem Angebot für ältere Gemeindeglieder starten - selbstverständlich sind dazu auch alle katholischen Gemeindeglieder sehr herzlich eingeladen!

Wir versuchen „Kaffee & mehr“ zu bieten, also interessante Themen für alle, die gerne in froher Runde zusammen kommen wollen. Lassen Sie sich einladen. Die nächsten Termine im Gemeindezentrum:

Donnerstag, 21. Oktober, 14 Uhr: Filmnachmittag mit Otto Albrecht
Donnerstag, 18. November, 14 Uhr: „Karl May - Hochstapler und Genie“

Wiedereinweihung unseres Gemeindezentrums in Sommerhausen am 29. August 2021

Nach gerade einmal fünfmonatiger Bauzeit konnte das Gemeindezentrum im Rahmen eines Festgottesdienstes, der von Ute Ernst an Orgel und Klavier musikalisch ausgestaltet wurde, wieder seiner Bestimmung übergeben werden.

Vertrauensmann Werner Wenninger konnte die zahlreichen Fest- und Ehrengäste begrüßen, bevor der Architekt und Planer Stefan Haas die Baumaßnahmen erläuterte. Er überbrachte auch die Grüße seines Bruders Michael Haas, der die Bauleitung innehatte, sich aber im Urlaub befand.

Das Gebäude wurde in den siebziger Jahren mit viel Liebe zum Detail entwickelt und prägt aus architektonischer Sicht seine Umgebung am „roten Platz“ bis zum heutigen Tag. Ein heute fast unbezahlbares Sichtklinkermauerwerk sowie dazu passende rote Klinkersteine am Boden sind prägend und laden zum Besuch des großen offenen Saales im Obergeschoss ein.

Nach 44 Jahren waren nun aber Renovierungsmaßnahmen nötig geworden, vor allem aber hätten geänderte Bauvorschriften hinsichtlich des Brandschutzes fast zur Schließung geführt.

Eine gelungene breite Fluchttreppe aus Stahl, angelehnt an die Außenfassade, schafft nun Abhilfe. Zudem sorgt eine Hubliftanlage im Innenhof, sowie die Verlegung der Toilettenanlage vom Keller ins Erdgeschoss für Barrierefreiheit. Auch wurde im Saal eine Gehörlosenschleife installiert, die Beleuchtung wurde deutlich verbessert und die neuen Fenster sollen nicht nur Heizkosten einsparen, sondern machen den Saal auch heller und freundlicher.

Nach derzeitigem Stand konnte der genehmigte Kostenrahmen von 400.000 Euro eingehalten werden. Zusammen mit seiner Tochter Mina übereichte Stefan Haas den Schlüssel aus Brot und Salz an das Pfarrersehepaar Maier und Vertrauensmann Werner Wenninger.

Karen Heußner brachte als stellvertretende Landrätin die Grüße und Glückwünsche des Landkreises und sagte zu, sich noch um einen Zuschuss seitens des Landkreises zu bemühen.

Als 2. Bürgermeister und ehemaliges Mitglied des Kirchenvorstandes brachte Stefan Diroll seine Freude über die Wiedereinweihung zum Ausdruck, da dieses Haus auch den örtlichen Vereinen und Gruppen für Veranstaltungen offen steht. Während der Rathaussanierung vor einigen Jahren tagte hier auch der Marktgemeinderat. Er unterstützt die Renovierung mit einem Zuschuss über 100.000 Euro. Als Zeichen der Verbundenheit überreichte Stefan Diroll ein handgeschmiedetes Kreuz vom Sommerhäuser Kunstschmied Georg Mützel aus dessen Eibelstadter Werkstatt. Es dient so zugleich als Zeichen für die in der Kirchengemeinde vereinten Ortschaften Sommerhausen und Eibelstadt. Der Eibelstadter Bürgermeister konnte aus Urlaubsgründen leider nicht an der Wiedereinweihung teilnehmen.

Von links: Architekt Stefan Haas, 2.Bgm. Stefan Diroll, Stellv. Landrätin Karen Heußner, Pfr.i.R. Arne Schneider, Pfr.in Irene Maier, Altbgm. Fritz Steinmann, Vertrauensmann Werner Wenninger, Pfr. Jochen Maier

Eine besondere Freude war die Anwesenheit des ehemaligen Sommerhäuser Pfarrers Arno Schneider, unter dessen Verantwortung das Gemeindezentrum 1977 entstand.

In seinem Grußwort erinnerte er daran, welche Bedeutung das neue Haus damals für die Gemeindearbeit hatte und dass es von Anfang an für alle offen stand.

Siegbert Fuchs schloss den Reigen der Grußworte mit einem kleinen Gedicht als Gruß des Bürgervereins.

Nach dem Gottesdienst bestand die Möglichkeit, das renovierte Gebäude in Augenschein zu nehmen und im Saal wurde zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

An dieser Stelle sei allen an der Renovierung Beteiligten, den Planern und Handwerkern, den Helferinnen und Helfern, aber auch den geduldigen Nachbarn sehr herzlich gedankt.

Dekorative neue Pflanztöpfe vor dem Gemeindezentrum - gestiftet von den Goldenen Konfirmanden 2021

Ein besonderer Dank gilt aber auch den großzügigen Spenderinnen und Spendern, ohne deren Förderung die Renovierung nicht möglich gewesen wäre und auf deren Unterstützung wir weiter angewiesen sind.

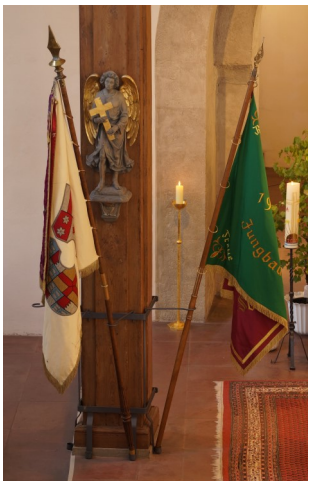
Wir danken den örtlichen Vereinen für Ihre Spenden zugunsten der Renovierung! Hier exemplarisch Siegbert Fuchs und Raimund Plaßwig vom Bürgerverein mit Pfr. Jochen Maier.

Ausdrücklich genannt seinen hier auch die Sommerhäuser Vereine und vor allem „Aktion Mensch“, die die Barrierefreiheit unseres Zentrums mit 55.000 Euro fördert.

Text und Bilder: Dietmar Möckel und Jochen Maier

Neue Fahnenhalter in der Kirche

Beim Gottesdienst zum Bringen der Trauben kamen erstmals die neuen Fahnenhalter zum Einsatz, die von den örtlichen Vereinen für unsere Kirche gespendet wurden. Vielen Dank dafür! Bei Festgottesdiensten ergibt sich so ein sehr feierliches Bild.



Herbstsammlung der Diakonie: Gemeinsam Wege finden

Bitte beachten Sie den Flyer des Diakonischen Werkes, der diesem Gemeindebrief beiliegt. Die Einrichtungen der Diakonie leisten eine großartige und wichtige Arbeit, die unsere Unterstützung verdient. Vielen Dank.

Das Bartholomäus-Team freut sich immer über neue Mitarbeiter. Die nächste Redaktionssitzung findet **am 20. Oktober um 19.30 Uhr** im Gemeindezentrum statt.
Konstruktive Kritik, Ihre Lieblingsbibelstelle, eigene Ideen und Artikel gerne bei der nächsten Redaktionssitzung und jederzeit an unsere Adresse **bartholomaeus.sommerhausen@elkb.de**

Impressum:
Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Sommerhausen-Eibelstadt. Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes von der Redaktion: Michael Bergmann, Kerstin Braun, Stefan Frewer, Margarete Keim, Irene und Jochen Maier (verantwortlich), Dietmar Möckel, Sabine Simon, Heinz Schuster, Christoph Steinmann jun.
Druck: GemeindebriefDruckerei

Über den Main geguckt

Liebe Sommerhäuser und Eibelstädter!

Kaum hat sich die Corona-Lage im Sommer entspannt, so dass wir (wie Ihr) im Juli eine schöne Konfirmation feiern konnten, da drohen schon wieder neue Einschränkungen im Herbst.

Dennoch planen wir zuversichtlich, in der Hoffnung, zumindest einiges durchführen und umsetzen zu können:

- Sonntag 10. Oktober um 9:30 Uhr: Gottesdienst zur Eröffnung der neuen **Ausstellung in der St. Nikolauskirche zum Thema „Trauer“** mit Photographien von Andrea Wurmbäck aus Winterhausen und Texten zum Nachdenken und Nachsinnen. (Die Ausstellung kann täglich besucht werden, so lange die Kirche offen ist.)

- Sonntag 17. Oktober um 17 Uhr: **Gospelgottesdienst** in der St. Nikolauskirche mit dem Chor „Sing & Swing“ des Musikalischen Vereins 1847 Winterhausen

- Sonntag 31. Oktober um 10 Uhr: **gemeinsamer Partnerschaftsgottesdienst** in Winterhausen mit dem Tansaniachor Würzburg. Ob eine Zusammenkunft nach dem Gottesdienst stattfindet, kann vermutlich erst kurzfristig entschieden werden

Bitte beachtet auch unsere Homepage www.winterhausen-evangelisch.de, auf der wir aktuell informieren, was konkret stattfindet. Dort sind u.a. Predigten und Andachten zum Nachhören und -lesen hinterlegt.

Für Rückfragen steht das Pfarramt Winterhausen und Pfarrer Foldenauer gerne zur Verfügung (09333/205).

Aus dem Kindergarten „Sonnenschein“

„Juhu, wir pflanzen einen Baum!“

Nachdem im Frühjahr natürlich das Thema „Pflanzen und Wachsen“ ganz aktuell für die Kinder war, wünschten sich die Frösche, einen Baum pflanzen zu können.

Alle überlegten gemeinsam welchen Baum wir wohl pflanzen könnten und die Erzieherinnen erkundigten sich, welche Obstbauern in Sommerhausen gerade neu anpflanzten. Einen Obstbaum im eigenen Garten anzupflanzen kam leider nicht in Frage, da wir immer im Hintergrund haben, dass der Kindergarten hoffentlich bald umzieht und längerfristige Projekte, wie die Anpflanzung eines Baumes, erstmal hintenanstehen müssen.

Michael Wenninger vom Felshof machte es den Kindern dann zum Glück möglich einen Birnbaum zu pflanzen. So machten alle Frösche sich an ihrem Wandertag auf den Weg zu Michael vom Felshof, fest entschlossen heute etwas Großes zu erleben.

Zu Beginn erfuhren die Kinder, was der Baum zum Wachsen benötigt und auch, warum der Baum mit seinen Wurzeln im Wasser stehend anzufinden war. Einiges an Wissen konnten die Kinder auch selbst schon beisteuern. Dann folgte der spannendste Teil: Das Pflanzen! Das Loch zum Anpflanzen war bereits vorbereitet und der Baum konnte mit etwas Geschick eingesetzt werden. Eifrig halfen die Kleinen beim Angießen und Erde einfüllen. Auch beim Festbinden des Baumes schauten sie aufmerksam zu. Nach getaner Arbeit freuten sich dann alle Froschkinder über eine Erfrischung mit Apfelsaft und Wasser. Anschließend setzten sich die Frösche gemütlich in die Sonne und machten ein Picknick, bevor sie sich verabschiedeten und zurück zum Kindergarten liefen.

Wir freuen uns diese Erfahrung mit den Kindern gemacht haben zu können und haben uns fest vorgenommen, „unseren“ Birnbaum schon ganz bald wieder zu besuchen und so die Erinnerung an dieses schöne Erlebnis wieder hervorzurufen. Die Kinder freuen sich darauf und fragen bereits jetzt: „Dürfen wir den Baum dann auch wieder gießen?“

Annette Köck, Kindergarten Sonnenschein

Kreise, Gruppen, Musik und Treffen

Kirchenchor
Ute Ernst
Tel. 0151/21514908
probt donnerstags um 20 Uhr

Krabbelgruppe
Angela Völker
Tel. 0176/70113809
Julia Gebert
Tel. 0177/4472265

Evang.-Luth. Pfarramt
Hauptstraße 10
97286 Sommerhausen
Tel. 229 / Fax 903936

Pfarrerin Irene Maier und
Pfarrer Jochen Maier

pfarramt.sommerhausen@elkb.de
www.kirche-sommerhausen.de

Ökumenischer Gesprächskreis
Diakon Rainer Boivin
Pfarrer Jochen Maier
→ Seite 11

Bürozeiten von Pfarramtssekretärin Erika Fleischmann:
Montags und donnerstags,
von 9 bis 12 Uhr

Jugendausschuss Sommerhausen
Luis Hackenberg (Vorsitzender) Tel. 01516/1451061

Lebensrunde für Menschen in Abschiedssituationen
Anna Lindner, Tel. 9042642
Die nächsten Treffen: 27.10. und 24.11.
jeweils 16 Uhr im Gemeindezentrum

Frauenkreis, Herta Supp, Tel. 902372
Die nächsten Treffen: 12.10. und 2.11. jeweils 19.30 Uhr im GZ

Seniorenkreis „Frohe Runde“, Inge Kleinschroth, Tel. 359
→ Seite 11

Bild: N. Schwarz@Gemeindebriefdruckerei